

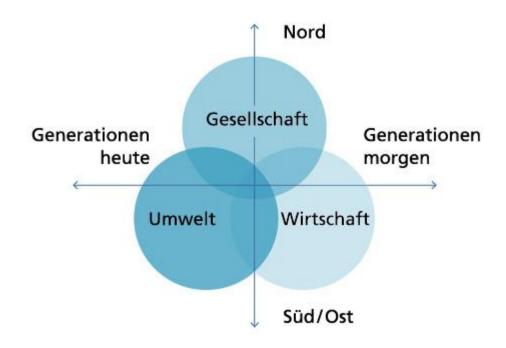
2. Forum N. Gestalten – Beteiligen – Messen

Nachhaltige Entwicklung im Betrieb von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen

Messen von Leistungen

02.04.2014 in Berlin Joachim Müller

Handlungsfelder der nachhaltigen Entwicklung



Quelle: http://www.umweltberichtbeiderbasel.ch/index.php?id=16&type=0&title=nachhaltige-entwicklung&type=98



Kein Managen ohne Messen!



Wer misst, misst Mist!



Beispiel Sport

z. B. Eisschnelllauf



z. B. Eiskunstlauf



Beispiel Sport

z. B. Boxen



Wenn ihr zum Kampf kommt Blockiert nicht den Flur Blockiert nicht die Tür Weil ihr alle nach Hause dürft Nach Runde vier Cassius Clay vor seinem Kampf gegen Archie Moore (1962)

Beispiel Hochschule

z. B. Wärmeproduktion



z. B. Stakeholder Forum



- Vor jeder quantitativen Messung muss die intensive qualitative Auseinandersetzung mit dem Gegenstand erfolgen.
- Dabei ist die strukturelle Auseinandersetzung identisch, d.h. unabhängig vom Gegenstand.
- Der Gegenstand muss bekannt (definiert) sein, alle Facetten erkannt sein, dann ist ein Messaufbau möglich.



Zweck Zielrichtung Handlungsfelder Ausprägungen disziplinär Forschungfür nachhaltige Entwicklung inter-/transdisziplinár Nachhaltigkeitscheck 2.0 fachliche/fachübergreifende Module Hochschule Bildung für nachhaltige Entwicklung für nachhaltige Entwicklung Studiengänge Agora Transfer in die Gesellschaft Berstung historisch fundiert Leitbild bewusst angestoßen Hoohsehulen und Nachhalttgkeit Nach haltigkelts management projektweise Ressourcen etatisiert Managementsysteme Arbeitsverhältnisse fall weise Kommunikation systematisch Berufungspolitik Leistungsfähigkeit sichem Partnerschaften Ressourcenverbrauch Die nachhaltige Die Natur im Blick Hochschule Energieverbrauch Partizipation von Studierenden Miteinander

Georg Müller-Christ, 2013



Gesundheitsmanagement & Familienfreundlichkeit

die Universität gestalten

Anforderungen an die Nachhaltigkeitsbericht-Erstattung von KMU

2 Kriterienset

A Materielle Anforderungen an die Berichterstattung

- A.1 Unternehmensprofil
 - A.2 Vision, Strategie und Management
 - A.2.1 Werte, Vision und Strategie
 - A.2.2 Unternehmensführung und Managementsysteme
 - A.2.3 Stakeholder-Beziehungen
- A.3 Ziele und Programm
 - A.3.1 Zielerreichung
 - A.3.2 Ziele und Maßnahmen
- A.4 Interessen der MitarbeiterInnen
 - A.4.1 Arbeitnehmerrechte und Beschäftigung, Insbesondere Entgeltpraxis
 - A.4.2 Arbeitszeltmodelle
 - A.4.3 Aus- und Welterbildung
 - A.4.4 Vielfalt und Chancengleichheit
 - A.4.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
 - A.4.6 Arbeitszufriedenheit und Mitarbeiterbindung
- A.5 Ökologische Aspekte der Produktion
 - A.5.1 Energlemanagement und Klimaschutz
 - A.5.2 Schadstoffeinträge in Luft und Wasser sowie Lärmemissionen
 - A.5.3 Verbrauch stofflicher Ressourcen
 - A.5.4 Abfallmanagement
 - A.5.5 Logistik und Verkehr
- A.6 Produktverantwortung
 - A.6.1 Soziale und ökologische Aspekte der Produktentwicklung
 - A.6.2 Ökologische Verträglichkeit der Produkte
 - A.6.3 Verbraucherorientlerung, Kundeninformation
- A.7 Verantwortung in der Lieferkette
- A.8 Gesellschaftliche Verantwortung
- B Aligemeine Berichtsqualität
- B.1 Wesentlichkelt
- B.2 Offenhelt
- B.3 Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Daten
- B.4 Kommunikative Qualität

IÖW/future, 2011



Die Möglichkeiten

Ziel	Operationa- lisierung (Messen)	Indikator (Definition)	Datenbasis	Messgröße	Basiszahl	Messung	qualitative Überlegungen	Mess- intervall	Steuerung	Kennzahl I	Kennzahl II
ökologisches Handeln im Hochschulalltag verbessern	Bsp.: weniger Hausmüll produzieren	Hausmüllaufkommen (gem Abfallartenkatalog)	Hausmüll- aufkommen der Einrichtung (Rechnungen, Abfuhrstatistik der Kommune)	Absolute Hausmüllmenge in Volumen oder Gewicht	alle Mitglieder der Organisation (Beschäftigte und Studierende)	quantitativ		jährlich	Output	:Menge (t)/ :Mitglied (Beschäftigte und :Studierende)	
Geschlechter- gerechtigkeit verbessern	Bsp.: mehr Frauen als Hochschul- lehrerinnen	Frauen in Führungspositionen	Beschäftigt Hochschullehrer	beschäftigte Hochschul- Jehrerinnen	alle Hochschullehrer- innen und Hochschullehrer	quantitativ		jährlich	Output	:Hochschullehrereinnen/ :Hochschullehrer (insg.)	Anzahl neuberufenen Hochschullehrerinnen/ Anzahl neuberufene Hochschullehrer (insg.)
Forschungs- ausrichtung verändern	Bsp.: Forschung zur Nachhaltigkeit forcieren	Mittelvergabe (interne) ar Forschung mit Nachhaltigkeitsbezug	Forschungsvor- haben der Einrichtung	Gesamte Anzahl der Forschungsprojekte mit Nachhaltigkeits- bezug	alle Forschungsprojekte (Anzahl bzw. Fördersummen)	guantitativ	qualitative Bestimmung: was ist eine Forschungsvorh abne mit NH- Bezug	jährlich	Input	Anzahl intern finanzierter Projekte mit NH-Bezug/ Anzahl intern finanzierter Projekte	Fördersumme intern finanzierter Projekte mit NH-Bezug/ Fördersumme intern finanzierter Projekte (insg.)
Produktqualität verändern	Bsp.: Forschung zum Thema Nachhaltigkeit identifizieren	Dissertationen mit Nachhaltigkeitsbezug	Disserationen der Einrichtung	gesamte Anzahl der Dissertationen mit Nachhaltigkeitsbezug	alle Dissertationen	quantitativ	qualitative Bestimmung: was ist eine Diss mit NH-Bezug	jährlich	Output Wirkung (?)	Anzahl der Dissertationen mit Nachhaltigkeitsbezug/ Anzahl der Dissertationen (insg.)	Anzahl der prämierten Dissertationen mit Nachhaltigkeitsbezug/ gesamte Anzahl der prämierten Dissertationen (insg.)
Produktqualität verändern	Bsp.: nachhaltiges Agieren der Studierenden im späteren Beruf	Zufriedenheit der Geschäftsführung mit den Berufsanfängern oder Absolventenbefragung (?)	Absolventen der Universität	?	alle Absolventen	quantitativ	qualitative Bestimmung: was ist ein nachhaltiges Agieren im Berul	fjährlich	Wirkung	Anzahl der Absolventen mit nachhaltigem Agieren/ Anzahl der Absolventen (insg.)	



Zie

ökologisches Handeln im Alltag verbessern

Messen • Bsp.: Weniger Hausmüll produzieren

Indikator Hausmüllaufkommen (gem. Abfallartenkatalog)

Datenbasis Hausmüllaufkommen der Einrichtung (Rechnungen, Abfuhrstatistik)

Messgröße Absolute Hausmüllmenge (Vol. oder Gewicht)

Basis zahl Alle Mitglieder der Organisation (Beschäftigte und Studierende)



noch Messbeispiel 1

Art

• quantitativ (jährlich)

Kennzahl

- Menge (Tonnen) /
- Mitglieder der Organisation

Steuer -ung • ...



Zie

Geschlechtergerechtigkeit verbessern

Messen Bsp.: Mehr Frauen als Hochschullehrerinnen

Indi-

Frauen in Führungspositionen

Daten basis Beschäftigte Hochschullehrer

Messgröße Beschäftigte Hochschullehrerinnen

Basis zahl Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer



noch Messbeispiel 2

Art

quantitativ (jährlich)

Kenn zahl

- Hochschullehrerinnen/
- Hochschullehrer (insg.)

Kennzahl

- Anz. Neuberufene HS-Lehrerinnen/
- Anz. Neuberufenen HS-Lehrer (insg.)

Steuer -ung • ...



Zie

Forschungsausrichtung verändern

Messen • Bsp.: Forschung zur Nachhaltigkeit forcieren

Indikator Interne Mittelvergabe an Forschung mit Nachhaltigkeitsbezug

Daten basis

Forschungsvorhaben der Einrichtung

Messgröße Gesamte Anzahl der Forschungsprojekte mit Nachhaltigkeitsbezug

Basis zahl Alle Forschungsprojekte (Anzahl oder Fördersumme)



noch Messbeispiel 3

Art

quantitativ (jährlich)

Kenn zahl

- Anzahl intern finanzierter Proj. mit NH-Bezug/
- Anzahl intern finanzierter Proj. (insg.)

Kenn zahl

- Fördersumme intern finanzierter Proj. mit NH-Bezug/
- Fördersumme intern finanzierter Proj. (insg.)

Steurung Input



Zie

Forschungsausrichtung messen/verändern

Messen Bsp.: Forschungsergebnisse zur Nachhaltigkeit

Indikato Zitate in Fachzeitschriften

Datenbasis • "einschlägige" Fachzeitschriften

Messgröße Gesamtzahl der Zitate

Kennzahl Output



Zie

Forschungsausrichtung messen/verändern

Messen Bsp.: Forschungsergebnisse zur Nachhaltigkeit

Indikator Anwendung in der Industrie

Datenbasis Anzahl der Artefakte

Messgröße Artefakte in der industriellen Nutzung

Kennzahl Wirkung



Transfer von Forschungsergebnissen



Zitieren (Output) Interesse

Alltagshandeln (Outcome) Anwendung



Transfer von Forschungsergebnissen

In Publikationen



In Personen



explizites Wissen



implizites Wissen



Das Fazit

- Ich will Prioritäten setzen
- Ich achte auf Aufwand und Ertrag
- Ich will Veränderungen erkennen, sichtbar machen
- Ich will mein Messsystem genau beschreiben,
 Systemgrenzen erkennen
- Ich habe Mut zur qualitativen Aussage

